

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1848**

67 (22.8.1848)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

N^{ro}. 67.

Dienstag, den 22. August

1848.

Bekanntmachung.

[673] N^{ro}. 10,737. Die Victualienpreise vom 18. d. M. bis 4. f. Mts. bleiben dieselben, wie in der ersten Hälfte dieses Monats.

Sinsheim, den 17. August 1848.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

Die Fleischpreise werden für die Zeit vom 18. ds. bis 3. f. Mts. wie folgt, festgesetzt:

Das Pfd. Ochsenfleisch kostet 12 fr.

" " Rindfleisch 10 fr.

" " Kalbfleisch 9 fr.

" " Hammelfleisch 10 fr.

" " Schweinefleisch 13 fr.

Heidelberg, den 17. August 1848.

Großherzogl. Oberamt.

Reff.

No. 10,152.

Urtheil.

[677] In Sachen der Ehefrau des Jodit Dührenheimer, Wale, geborne Dppenheimer von Reidenstein, Klägerin gegen

ihren Ehemann Jodit Dührenheimer in Reidenstein, Beklagten,

Bermögensabsonderung betr.

wird hiermit zu Recht erkannt:

er sei das Vermögen der Klägerin von dem des Beklagten gerichtlich abzusondern und sei der Beklagte unter Verfallung in die Kosten schuldig, das Beibringen der Klägerin im Betrag von 1593 fl. 23 fr. zu ersetzen.

B. N. W.

Sinsheim, den 8. August 1848.

Großherzogliches Bezirksamt Hoffenheim.

Lang.

vd. Grimmer.

Entmündigung.

[665] N^{ro}. 10,572. Sinsheim. Die ledige Barbara Heß von hier wurde durch Erkenntnis vom Heutigen wegen Geisteschwäche entmündigt, und ihr ein Vormund in der Person des hiesigen Bürgers und Glasermeisters Jakob Doll aufgestellt und verpflichtet.

Sinsheim, den 14. August 1848.

Gr. bad. fürstl. lein. Bez.-Amt.

Staiger.

Schuldenliquidation.

[658] N^{ro}. 10,235. Sinsheim. Der vor einigen Jahren nach Amerika gereiste Schustergeselle Johann Georg Risch von Zuzenhausen hat um Entlassung aus dem Großh. bad. Staatsverband und um Ausfolgung seines in Zuzenhausen befindlichen Vermögens nachgesucht. Er wird daher Tage

fahrt zur Liquidation seiner Schulden auf

Dienstag den 5. September l. J.,

früh 9 Uhr,

auf diesseitiger Amtskanzlei anberaumt, und alle diejenigen, welche Forderungen an diesen zu machen haben, mit dem Bemerken hierzu vorgeladen, daß den Nichterscheinenden später von hier aus nicht mehr zur Befriedigung verholfen werden kann.

Sinsheim, den 8. Aug. 1848.

Gr. Bezirksamt Hoffenheim.

Lang.

vd. Rinkler.

act. jur.

Erkenntnis.

[676] N^{ro}. 16,974/80. Da sich Maurermeister Christoph Banzhaf, Georg Fries, dessen Ehefrau, geb. Schief, und deren Kinder von hier, die Franz Reckse Ehefrau, Maria Antonia, geb. Staudt vom Helmhof, der Bürger und Waldhüter Andreas Dengel von Espenbach, die Jonas Adlers Eheleute, Isak Kazauer und Samuel Adler von Dbergingern, und Simon Samuel und dessen Sohn Feiß Samuel von Siegelbach, welche ohne Staatsverlaubniß sich heimlich von ihrer Heimath entfernt haben, auf die ergangene Edictalladung dahier nicht sifirt haben, so werden dieselben nach Ansicht des Gesetzes vom 5. Oktober 1820, Art. 3, des Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt, und in eine Strafe von 3% ihres Liegenschaftsvermögens, Samuel Adler aber, zur Conscription pro 1848 pflichtig, nach Art. 4 des alleg. Gesetzes in eine Geldstrafe von 800 fl., vorbehaltlich der Bestrafung im Betretungsfalle verurtheilt.

Neckarbischofsheim, den 12. August 1848.

Großh. Bezirksamt.

Beniz.

Erkenntnis.

[670] N^{ro}. 16,978. Da der conscriptionspflichtige Lehmann Samuel von Siegelbach sich auf die ergangene öffentliche Aufforderung vom 8. November v. J., N^{ro}. 23,262, dahier nicht sifirt hat, so wird derselbe der Refraction für schuldig und des Schutzbürgerrechts für verlustig erklärt, und zu dem in eine Strafe von 800 fl. nach Ansicht des Gesetzes 5. Oktober 1820, § 4, Reggblatt. No. 15, vorbehaltlich der persönlichen Bestrafung im Betretungsfalle verurtheilt.

Neckarbischofsheim, den 8. August 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

Beniz.

[667] N^{ro}. 17,020. Der unten signalisirte Karl Juzler v. hier, Soldat bei der Gr. Artilleriebrigade in Karlsruhe, hat sich unerlaubterweise aus seinem Urlaubsorte von hier entfernt. Derselbe wird aufgefordert, sich binnen 4 Wochen bei seinem Großh. Commando oder dahier zu stellen, und sich über

seine Entfernung zu rechtfertigen, widrigenfalls er als Deserteur zu einer Strafe von 1200 fl. verurtheilt, überhaupt gegen ihn nach dem Gesetze vom 5. Oktober 1820, Art. 4, verfahren würde.

Neckarbischofsheim, den 13. August 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i ß.

Signalement.

Alter: 23 Jahr.

Größe: 5' 5" 4'''.

Körperbau: groß.

Farbe des Gesicht: blaß.

„ der Augen: grau.

„ Haare: braun.

Nase: klein.

Ganterkenntniß.

[671] N. No. 16,692. Neckarbischofsheim. Ueber die Verlassenschaft des verstorbenen Johann Mathes Volk von Babstadt haben wir Sant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Montag den 18. September l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

anberaunt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Nichtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borg-Vergleichs die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Neckarbischofsheim, den 8. August 1848.

Großh. Bad. Bezirksamt.

B e c k.

Kraus.

Ankündigung.

[679] Sinsheim. Aus der Verlassenschaft des Kaufmanns Bodani dahier werden am 30. d. M. und an den nachfolgenden Tagen sämtliche Fahrnisse, die Spezerei- und Eisenwaaren, sowie auch gegen 50 Fuder gut gehaltene Weinfässer, im Gehalt von 1 — 3 Fuder versteigert.

Mit den Letztern wird am 30. Morgens 8 Uhr, mit den Ladenwaaren am 31. der Anfang gemacht.

Dieses bringt man zur öffentlichen Kenntniß.

Sinsheim, den 19. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

H a g.

vd. Besch.

Liegenschaftsversteigerung.

[654] Neckarbischofsheim. Im Wege des Gerichtszugriffs werden dem Mi-

chael Hördle von hier

Montag den 18. September d. J.,

Abends 6 Uhr,

seine Liegenschaften öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis erreicht wird, endgiltig zugeschlagen.

Neckarbischofsheim, den 9. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

vd. Wagner.

Marktverlegung

und

[668]



Freischießen

in Waibstadt.

Gleich wie im vorigen Jahr hat auch für dieses Jahr die Abhaltung des s. g. Schützenfestes und Freischießens auf dem gewöhnlichen Schießplatze am 27., 28. und 29. d. Mts. dahier statt.

An eben diesen Tagen wird auch der Jahrmarkt abgehalten, wogegen der in den Kalendern bezeichnete s. g. Maria-Geburts-Markt hinwegfällt.

Waibstadt, den 13. August 1848.

Schützenmeister:

Das Bürgermeisteramt.

Stezenbach.

Berger.

vd. Seeber.

Liegenschaftsversteigerung.

[678] Elsenz. Da bei der unterm 8. d. M. abgehaltenen Liegenschaftsversteigerung der Franz Maier Wittib dahier der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so wird eine nochmalige Versteigerung dieser Güter auf

Freitag den 1. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

anberaunt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

Elsenz, den 16. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

H u b e r.

Ries.

Liegenschaftsversteigerung.

[669] Steinsfurth.

In Sachen Partikulier Bernhardt Schwendt von Heidelberg, gegen die Ehefrau des Schuhmachers Franz Hering von hier, als Sammtschuldnerin mit ihrem Ehemann, Forderung betrfd., wurde in Folge richterlicher Zugriffsverfügung Tagfahrt zur Liegenschaftsversteigerung auf

Donnerstag den 7. September l. J.,

Vormittags 11 Uhr,

anberaunt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Schätzungspreis.

1. 10/3 von einer Behausung mit 20 Ruth.

Koch- u. Baumgarten an der Leimengrube, eins. Jakob Seel, andf. Jakob Oblander 350 fl.

2. 5,2 Ruthen Krautgarten im Hofgäßel, eins. Kaspar Barth, andf. Jakob Welter 15 fl.

3.
5,5 Ruthen Krautgarten in den untern Gärten, eins. Jakob Faber, anders. Kath. Junkert 10 fl.

Summa 375 fl.
Steinsfurth, den 1. August 1848.
Das Bürgermeisteramt.
G o o s.
vdt. Hafner.

Liegenschaftsversteigerung.

[663] Steinsfurth. Die zur Wilt. Klingmanns Gantmasse gehörigen Liegenschaften, wie solche in No. 56 u. 59 dieses Blattes beschrieben sind, werden Donnerstag den 7. Sept. d. J., Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathhause nochmals versteigert, und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Steinsfurth, 1. Aug. 1848.
Das Bürgermeisteramt.
G o o s.
vdt. Hafner.

Liegenschaftsversteigerung.

[662] Steinsfurth. Donnerstag den 7. September d. J., Vormittags 10 Uhr, werden die zur Gantmasse des Georg Weiß dahier gehörigen Liegenschaften, die in No. 56, 57 u. 59 dies. Blattes näher beschrieben sind, nochmals versteigert, und dem Höchstbietenden endgiltig zugeschlagen.

Steinsfurth, den 1. August 1848.
Der Bürgermeister.
G o o s.
Hafner.

Liegenschaftsversteigerung.

[651] Steinsfurth. Bei der heutigen Versteigerung sind die in No. 55, 56 und 58 dieses Blattes beschriebenen Liegenschaften des hiesigen Bürgers Mich. Borberger unter dem Schätzungspreise geblieben, daher Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung auf

Donnerstag den 31. August d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
anberaumt wird, wobei dann der endgiltige Zuschlag erfolgt.

Steinsfurth, den 27. Juli 1848.
Das Bürgermeisteramt.
G o o s.
Hafner.

Liegenschaftsversteigerung.

[652] Steinsfurth. Donnerstag den 31. August d. J., Nachmittags 1 Uhr, kommen die Liegenschaften des Jak. Allgaier von hier, die in No. 55, 57 u. 59 dieses Blattes beschrieben sind, zur nochmaligen Versteigerung, wobei jedoch der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Steinsfurth, den 27. Juli 1848.
Das Bürgermeisteramt.
G o o s.
Hafner.

Liegenschaftsversteigerung.

[674] Eschelbronn. Freitag den 15. Septbr. d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden sämtliche zur Gantmasse des hiesigen verstorbenen Bürgers und Webers Michael Wagenblast gehörigen Liegenschaften auf dem Rathhause dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und bei erreichtem Schätzungspreis sogleich endgiltig zugeschlagen.

Eschelbronn, den 14. August 1848.
Das Bürgermeisteramt.
D o l l.
Kohleder.

Fahrnißpfandversteigerung.

[661] Daisbach. In Sachen Peter und Michael Rufenach von Zuzenhausen, gegen Schäfer Rholl von hier, Forderung btr., werden dem Beklagten bis

Montag den 28. d. Mts., Mittags 12 Uhr,
auf dem Rathhause dahier 75 Stück Kämmerschafe versteigt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Daisbach, den 11. August 1848.
Der Bürgermeister.
S a l z g e b e r.
Glabbrenner.

Liegenschaftsversteigerung.

[672] Siegelsbach. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden dem hiesigen verwittibten Bürger und Webermeister Jakob Burkart und seinen Kindern zugehörige Liegenschaften, nemlich:

- 1) Ein 1stöckiges Wohnhaus nebst Scheuer und Stallung unter einem Dach, in der Lattergäß, neben Georg Mann, Sch. S. und Jakob Selig, dann 76 1/10 Ruthen Haus- u. Hofrauthungsplatz und 36 1/10 Ruth. Garten beim Haus 1000 fl.
- 2) 13 1/10 Ruth. Krautgarten 20 fl.
- 3) 2 Morgen 3 Viertel 84 1/10 Ruthen Ackerland in verschiedenen Stücken 535 fl.
- 4) 86 1/10 Ruth. Wiesen 100 fl.

auf Dienstag den 5. September l. J., Mittags 12 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause mit Vorbehalt der obervormundschaftlichen Genehmigung versteigert.
Siegelsbach, den 17. August 1848.
Das Bürgermeisteramt.
S c h e n d.
vdt. Mayerhöffer,
Rathschreiber.

[675] Bargaen, Amt Neckarbischofsheim.

Liegenschaftsversteigerung.

No. 275. Im Wege des gerichtlichen Zugriffs werden Montag den 25. September l. J., Mittags 1 Uhr, die den verstorbenen Schullehrer Hofmanns Erben zugehörigen Liegenschaften öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis geboten wird, endgiltig zugeschlagen.

Die zu versteigernden Liegenschaften bestehen:

Schätzungspreis.
 a) in einem einstöckigen neu erbauten Wohnhause sammt Scheuer u. Stallung, neben Wilhelm Hofmann und Bernhard Steiner 1500 fl.
 b) 5 Morg. 1 Brtl. Aecker in verschiedenen Parzellen 1451 fl.
 Summa 2951 fl.
 Dieses bringt zur öffentlichen Kenntniß Barga, den 16. August 1848.
 Das Bürgermeisteramt.
 E l s e r.
 vdt. Helfrich, Rthbr.

Sodann auf Helmstadter Gemarkung circa 3 Morgen 2 Viertel 54 $\frac{1}{2}$ Ruthen geschätzt zu 1420 fl.
 und
 auf Neckarbischofsheimer Gemarkung 3 Morg. 46 $\frac{1}{2}$ Ruthen, geschätzt zu 815 fl.
 Summa 7254 fl.
 Sieben Tausend zwei Hundert fünfzig vier Gulden.
 Flinsbach, den 15. August 1848.
 Der Bürgermeister.
 S c h ü t t.
 vdt. Unglent,
 Rthschbr.

[666] Flinsbach, im Bezirksamte Neckarbischofsheim.

Liegenschaftsversteigerung.

J. S.
 mehrerer Gläubiger gegen
 Andreas Schön von hier, Zwangsliegenschaftsversteigerung betr.
 Auf Verfügungen des Großherzoglichen Bezirksamtes Neckarbischofsheim vom 30. Mai d. J., Nr. 11,596, und vom 22. Juli d. J., Nr. 15,829, werden wir Mittwoch den 30. August, Mittags 1 Uhr, in dem dahiesigen Rathhause sämtliche dem Andreas Schön zugehörige Liegenschaften öffentlich versteigern und endgiltig zuschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten werden sollte.
 Die Liegenschaften bestehen in folgendem:

- Lar.
 1) Einem einstöckigen Bohnhaus, einer einstöckigen Scheuer mit Stall u. schönem gewölbtem Keller, einem besondern Viehstall, sodann Scheueranbau mit Stallung und drei Schweinställen, in der untern Straße liegend, Brandkassenanschlag 1450 fl. wird gerichtlich geschätzt auf 1800 fl.
 Sodann die auf hiesiger Gemarkung liegenden Güter circa 9 Morgen 1 Viertel 34 $\frac{1}{2}$ Ruthen, zusammen geschätzt auf 3219 fl.

Frankfurter Course vom 17. August.

Neue Louis'd'or 11 fl. 5 fr. Preussische Friedrichs'dr 9 fl. 55 fr. Ducaten 5 fl. 36 fr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 38 fr. Holl. 10fl.-Stücke 10 fl. 5 fr. Engl. Soverains 11 fl. 2 fr.

Großherzogliche Eisenbahn.

| Abgang von Wiesloch | | | |
|---------------------|------------------|---------------|------------------|
| nach Schliengen: | | nach Mannheim | |
| Morgens | 7 Uhr 17 Minuten | Morgens | 7 Uhr 25 Minuten |
| Vormitt. | 10 " 31 " *) | Vormitt. | 10 " 32 " " |
| Nachmitt. | 1 " 27 " " | Nachmitt. | 1 " 20 " " |
| | 4 " 38 " " | | 4 " 50 " *) |
| Abends | 7 " 27 " " | Abends | 7 " 51 " " |

| Abgang von Langenbrücken | | | |
|--------------------------|------------------|---------------|-----------------|
| nach Schliengen | | nach Mannheim | |
| Morgens | 7 Uhr 35 Minuten | Morgens | 7 Uhr 7 Minuten |
| Vormitt. | 10 " 48 " *) | Vormitt. | 10 " 14 " " |
| Nachm. | 1 " 45 " " | Nachmitt. | 1 " 2 " " |
| | 4 " 56 " " | | 4 " 34 " *) |
| Abends | 7 " 45 " " | Abends | 7 " 33 " " |

*) Die mit * bezeichneten sind Schnellzüge.

Main-Neckar-Eisenbahn.

Abgang von Heidelberg nach Frankfurt:

| | |
|-------------|-----------------|
| Morgens | 6 Uhr. |
| Vormittags | 9 " 10 Minuten. |
| Mittags | 12 " " |
| Nachmittags | 3 " 10 " " |
| Abends | 6 " " |



Für Bürgermeisterämter:

Wahlzettel zu Schätzungsräthen

sind zu haben in der Buchdruckerei von D. Pfisterer in Heidelberg.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.